

Anwendungshilfen

Fallsammlung MaBiS

BK6-18-032

Anlage 4

Berlin, 04. Mai 2019, Version 1.0

Kurzzusammenfassung

Die Fallsammlung dient zum einheitlichen Handling des MaBiS-Datenstatus, des MaBiS-Prüfstatus sowie des Aggregationsebenenwechsels von Regelzone auf Bilanzierungsgebiet. Da es wichtig ist, in dieser Frage eine einheitliche Sichtweise zu erreichen, wurde der anschließend dargestellte Katalog an Fallbeispielen erarbeitet, der eine einheitliche Interpretation am Markt ermöglicht und den richtigen Umgang mit den Statusmitteilungen zeigt.

Die Fallbeispiele sind im Markt so umzusetzen.

Inhalt

1. Einleitung	2
2. Fallsammlung	2

1. Einleitung

Diese Fallsammlung soll die Vergabe eines Datenstatus und Prüfstatus durch den BIKO sowie den Aggregationsebenenwechsel von Regelzone auf Bilanzierungsgebiet anhand von Beispielen erläutern.

Die Fallbeispiele, die mit FB bezeichnet sind, wurden aus der MaBiS 2.0 überführt und auf die Regeln der MaBiS MaKo 2020 (Anlage 4 zum Beschluss BK6-18-032) angepasst.

- Diese Fallbeispiele gelten für folgende Summenzeitreihen: BG-SZR (Kat. B), BK-SZR (Kat. A) sowie BK-SZR (Kat. B) welche sich auf der Aggregationsebene BG befinden.
- Die Fallbeispiele FB 5b, FB 5c, FB 6a und FB 6b wurden nicht übernommen, da die Systematik des Eingangstors beim BIKO mit der MaKo 2020 entfallen ist.
- Die Fallbeispiele FB 8b bis FB 8f wurden nicht übernommen, da das Erstaufschlagsrecht für die KBKA mit der MaKo2020 entfallen ist.

Die Fallbeispiele, die mit FB RZ bezeichnet sind, sind neu aufgenommen worden.

- Diese Fallbeispiele verdeutlichen die Regeln, die bei den unterschiedlichen Aggregationsebenen der BK-SZR (Kat. B) anzuwenden sind.
- In diesen Beispielen wird davon ausgegangen, dass der BKV die Aggregationsebene Regelzone für diesen Bilanzierungsmonat bestellt hat. Neben der Statusvergabe der einzelnen SZR beim BIKO wird auch die Sicht des BKV dargestellt. Diese ist vor allem in den Fällen eines Wechsels auf die Aggregationsebene BG interessant.

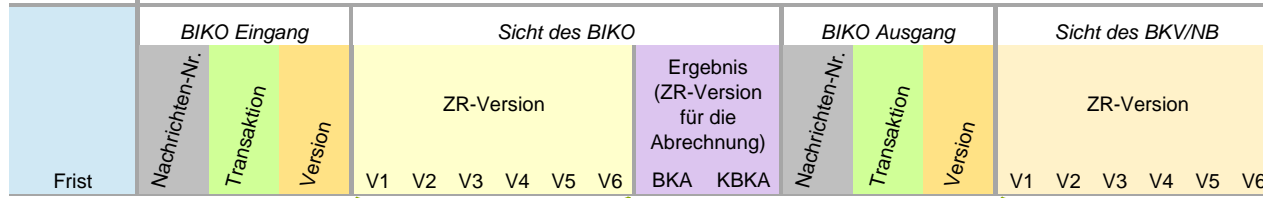
Die Weiterleitung der Prüfmitteilung ist nicht in den Fallbeispielen dargestellt, der Status wird parallel beim BIKO und beim BKV verändert.

2. Fallsammlung

Legende FB

Frage: *Stellt das Fallbeispiel als Frage dar*

Lösung: *Gibt die Lösung zum Fallbeispiel*



Datenstatus	
- Prüfdaten:	P
- Abrechnungsdaten BKA:	A
- abgerechnete Daten BKA:	F
- Abrechnungsdaten KBKA:	KA
- abgerechnete Daten KBKA:	KF
Prüfstatus	
- ungeprüft	°
- Positiv	+

Farbelegende:
 Auf diese Zeile bezieht sich die Fragestellung des Fallbeispiels.
 Höchste abrechnungsrelevante Version

Fristenzeitpunkte lt. MaBiS

Identifikation der Nachricht
(Nummer entspricht Eingangsreihenfolge)

Art der Nachricht:
 - ZR: Neue SZR von NB bzw. ÜNB
 - PM: Prüfmitteilung (BKV) (+): Positiv (-): Negativ

Version:
 - bei ZR: Version der eingehenden Zeitreihe (nachfolgend ZR-Version genannt)
 - bei PM: in der Prüfnachricht referenzierte ZR-Version

ZR-Version: entspricht den BK-SZR (Kat. A und B) bzw. BG-SZR (Kat. B.)

Stellt die ZR-Version dar, welche in die BKA bzw. KBKA eingeht

Identifikation der Nachricht
(Nummer entspricht Ausgangsreihenfolge)

Art der Nachricht:
 - ZR: Neue BK-SZR (Kat. A) bzw. BG-SZR (Kat. B.)

Version: Version der ausgehenden Zeitreihe (nachfolgend ZR-Version genannt)

ZR-Version: entspricht den BK-SZR (Kat. A und B) bzw. BG-SZR (Kat. B.)
 V1 bis V6: Version der jeweiligen SZR

Frage: Wird die ZR-Version 1 abgerechnet und warum (nicht)?

Lösung: Ja, ZR-Version 1 wird abgerechnet, da sie vor dem Ende des 10. WT (BG-SZR Kat. B) bzw. des 12. WT (BK-SZR Kat. A und B) den BIKO erreicht hat ("Erstaufschlagsrecht" des NB/ÜNB). Auf die positive Prüfmitteilung kommt es insoweit nicht an.

Frist	BIKO Eingang			Sicht des BIKO						BIKO Ausgang			Sicht des BKV/NB							
	Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	ZR-Version						Ergebnis (ZR-Version für die Abrechnung)		Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	ZR-Version					
				V1	V2	V3	V4	V5	V6	BKA	KBKA				V1	V2	V3	V4	V5	V6
10. / 12. WT	1	ZR	V1	A°						V1	V1	1	ZR	V1	A°					
	2	PM (+)	V1	A+						V1	V1				A+					
30. WT																				
42. WT M7				F+						V1	V1				F+					
				KF+						V1	V1				KF+					

Frage: Wird die ZR-Version 2 angenommen? Wenn ja, welchen Datenstatus erhält sie?

Lösung: Ja, die ZR-Version 2 wird angenommen, da ZR-Versionen, welche in der Phase des Erstaufschlagsrechts beim BIKO eingehen, angenommen werden und automatisch den Datenstatus "Abrechnungsdaten" erhalten; unabhängig vom Daten- und Prüfstatus der Vorgängerversion(en).

Frist	BIKO Eingang			Sicht des BIKO						BIKO Ausgang			Sicht des BKV/NB									
	Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	ZR-Version						Ergebnis (ZR-Version für die Abrechnung)		Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	ZR-Version							
				V1	V2	V3	V4	V5	V6	BKA	KBKA				V1	V2	V3	V4	V5	V6		
	1	ZR	V1	A°						V1	V1	1	ZR	V1	A°							
	2	PM (+)	V1	A+						V1	V1				A+							
	3	ZR	V2		A°					V2	V2											
10. / 12. WT												2	ZR	V2		A°						
30. WT																						
42. WT					F°					V2	V2					F°						
M7					KF°					V2	V2					KF°						

Frage: Darf der BKV bzw. der NB eine Prüfmitteilung (PM) auf ZR-Version 2 senden? Welche Konsequenz ergibt sich bei dieser Nachrichtenlage für die abzurechnenden Versionen?

Lösung: Ja, die PM zur ZR-Version 2 darf gesendet werden, obwohl bereits ZR-Version 3 vorliegt. Eine Antwort muss nicht auf die höchste vorliegende ZR-Version erfolgen. Um ZR-Version 3 zur Abrechnungsversion zu machen, ist der Inhalt der Nachricht Nr. 6 ausreichend, da damit ZR-Version 3 zur höchsten Version mit dem Status "Abrechnungsdaten" wird. Die Nachricht Nr. 5 ist wünschenswert, muss aber nicht übermittelt werden.

Frist	BIKO Eingang			Sicht des BIKO						BIKO Ausgang			Sicht des BKV/NB											
	Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	ZR-Version						Ergebnis (ZR-Version für die Abrechnung)		Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	ZR-Version									
				V1	V2	V3	V4	V5	V6	BKA	KBKA				V1	V2	V3	V4	V5	V6				
10. / 12. WT	1	ZR	V1	A°							V1	V1	1	ZR	V1	A°								
	2	ZR	V2		P°						V1	V1	2	ZR	V2		P°							
	3	ZR	V3			P°					V1	V1	3	ZR	V3			P°						
	4	PM (+)	V2		A+						V2	V2					A+							
	5	PM (-)	V2		A-						V2	V2					A-							
	6	PM (+)	V3			A+					V3	V3						A+						
30. WT																								
42. WT						F+					V3	V3						F+						
M7						KF+					V3	V3							KF+					

Frage: Wird die ZR-Version 2 vom BIKO angenommen?

Lösung: Ja, eine positive Prüfmittelung verhindert nicht die Annahme einer neuen Zeitreihenversion. Die ZR-Version 2 wird unabhängig vom Daten- und Prüfstatus der Vorgängerversion(en) angenommen.

Frist	BIKO Eingang			Sicht des BIKO						BIKO Ausgang			Sicht des BKV/NB							
	Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	ZR-Version						Ergebnis (ZR-Version für die Abrechnung)		Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	ZR-Version					
				V1	V2	V3	V4	V5	V6	BKA	KBKA				V1	V2	V3	V4	V5	V6
10. / 12. WT	1	ZR	V1	A°						V1	V1	1	ZR	V1	A°					
	2	PM (+)	V1	A+						V1	V1				A+					
30. WT	3	ZR	V2		P°					V1	V1	2	ZR	V2		P°				
42. WT				F+						V1	V1				F+					
M7				KF+						V1	V1				KF+					

Frage: Wird die ZR-Version 2 vom BIKO angenommen?

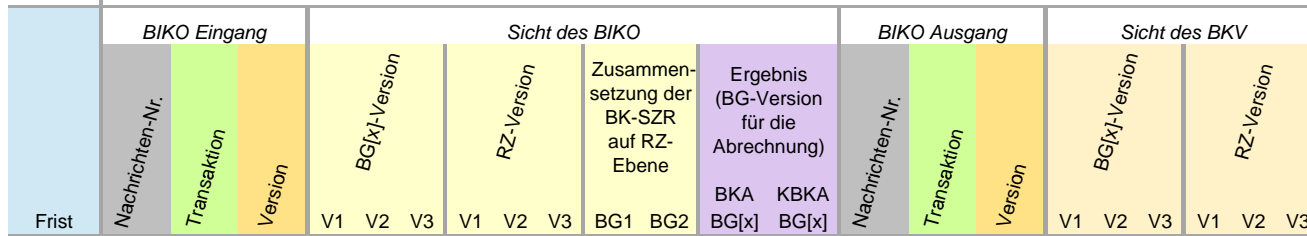
Lösung: Ja, die ZR-Version 2 wird mit dem Datenstatus "Prüfdaten" übernommen. Für eine Abrechnungsrelevanz müssen die ZR-Versionen zwingend positiv geprüft werden.

Frist	BIKO Eingang			Sicht des BIKO						BIKO Ausgang			Sicht des BKV/NB							
	Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	ZR-Version						Ergebnis (ZR-Version für die Abrechnung)		Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	ZR-Version					
				V1	V2	V3	V4	V5	V6	BKA	KBKA				V1	V2	V3	V4	V5	V6
10. / 12. WT	1	ZR	V1	A°						V1	V1	1	ZR	V1	A°					
	2	PM (+)	V1	A+						V1	V1				A+					
30. WT				F+						V1	V1				F+					
42. WT	3	ZR	V2		P°					V1	V1	2	ZR	V2		P°				
M7				KF+						V1	V1				KF+					

Legende FB RZ

Frage: *Stellt das Fallbeispiel als Frage dar*

Lösung: *Gibt die Lösung zum Fallbeispiel*



Datenstatus	
- Prüfdaten:	P
- Abrechnungsdaten BKA:	A
- abgerechnete Daten BKA:	F
- Abrechnungsdaten KBKA:	KA
- abgerechnete Daten KBKA:	KF
Prüfstatus	
- ungeprüft	o
- Positiv	+
- Negativ	-
- kein Prüfstatus	

Farbelegende:

- Auf diese Zeile bezieht sich die Fragestellung des Fallbeispiels.
- Höchste abrechnungsrelevante Version auf Ebene BG
- Höchste abrechnungsrelevante Version auf Ebene RZ

Fristenzeitpunkte lt. MaBiS

Identifikation der Nachricht
(Nummer entspricht Eingangsreihenfolge)

Art der Nachricht:
 - ZR-BG: Neue BK-SZR auf BG-Ebene
 - ZR-RZ: Neue BK-SZR auf RZ-Ebene
 - PM: Prüfmitteilung (BKV) (+): Positiv (-): Negativ

Version:
 - bei ZR: Version der eingehenden Zeitreihe
 - bei PM: in der Prüfnachricht referenzierte Version

BG[x]: Bezeichnung des BG
 V1, V2, V3: Version der BK-SZR auf BG-Ebene
 RZ-Version
 V1, V2, V3: Version der BK-SZR auf RZ-Ebene

Mit der ZR-RZ wird dem BIKO die Zusammensetzung

Stellt die BG-Version dar, welche in die BKA bzw. KBKA eingeht

Identifikation der Nachricht
(Nummer entspricht Ausgangsreihenfolge)

Art der Nachricht:
 - ZR-BG: Neue BK-SZR auf BG-Ebene
 - ZR-RZ: Neue BK-SZR auf RZ-Ebene

Version der ausgehenden Zeitreihe

BG[x]: Bezeichnung des BG
 V1, V2, V3: Version der BK-SZR auf BG-Ebene
 RZ-Version:
 V1, V2, V3: Version der BK-SZR auf RZ-Ebene

Frage: Der BKV hat für einen Bilanzierungsmonat eine BK-SZR (Kat. B) auf RZ-Ebene negativ geprüft. Wie erfolgt die weitere Prüfung und Statusvergabe?

Lösung: Der BKV erhält ab dem Zeitpunkt der negativen Prüfmitteilung alle vom ÜNB versendeten BK-SZR (Kat. B) für den betrachteten Bilanzierungsmonat auf der BG-Ebene und muss diese nun einzeln prüfen (siehe Nachricht 8 im BIKO Eingang). Prüfmitteilungen auf vorherige BK-SZR (Kat. B) auf RZ-Ebene werden nicht mehr akzeptiert

Frist	BIKO Eingang			Sicht des BIKO										BIKO Ausgang			Sicht des BKV																						
	Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	BG1-Version			BG2-Version			RZ-Version			Zusammen- setzung der BK-SZR auf RZ- Ebene		Ergebnis (BG-Version für die Abrechnung)				Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	BG1-Version			BG2-Version			RZ-Version											
				V1	V2	V3	V1	V2	V3	V1	V2	V3	BG1	BG2	BG1	BG2	BG1	BG2				V1	V2	V3	V1	V2	V3	V1	V2	V3									
12. WT	1	ZR-RZ	RZ-V1										V1	V1	--	--	--	--	1	ZR-RZ	RZ-V1																		
	2	ZR-BG	BG1-V1	A											V1	--	V1	--																					
	3	ZR-BG	BG2-V1				A								V1	V1	V1	V1																					
	4	ZR-RZ	RZ-V2										V1	V2	V1	V1	V1	V1	2	ZR-RZ	RZ-V2																		
	5	ZR-BG	BG2-V2												V1	V1	V1	V1																					
	6	PM (-)	RZ-V2	A°			A°	P°					V1	V2	V1	V1	V1	V1																					
30. WT	7	ZR-BG	BG2-V3												V1	V1	V1	V1	3	ZR-BG	BG1-V1	A°																	
	8	PM (+)	BG2-V3												V1	V3	V1	V3	4	ZR-BG	BG2-V1				A°														
42. WT															V1	V3	V1	V3	5	ZR-BG	BG2-V2																		
	M7														V1	V3	V1	V3	6	ZR-BG	BG2-V3																		
															V1	V3	V1	V3																					
															V1	V3	V1	V3																					
															V1	V3	V1	V3																					